

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 90: Die Zugfahrt des Grauens Teil III

Seit Izzy die Polizei informiert hatte, war nun eine Stunde vergangen und es war immer noch keiner da. Die Menschen gerieten immer mehr in Panik, sogar Matt konnte nicht mehr ruhig bleiben. Er boxte einmal gegen die Wand. „Wo bleiben die verdammte! Es kann doch nicht so schwer sein, einen Wagen hier her zu schicken...“ Joe konnte sich nicht auf Matt konzentrieren. Er war viel zu sehr damit beschäftigt, dem bewusstlosen Mann zu helfen, der immer noch kein Lebenszeichen von sich gab. Er geriet immer mehr in Panik, er wusste nicht was er tun soll. „Das sieht gar nicht gut aus.. wenn der Krankenwagen nicht bald hier auftaucht, dann...“ Er sprach nicht weiter, er musste einmal schlucken, er wollte nicht an diese Option denken.

Yuri drehte sich zur Seite, sie schaute in die Richtung, wo Davis mit Matt verschwunden war und machte sich langsam Sorgen. Sora legte ihr eine Hand auf die Schulter. „Mach dir keine Sorgen...“ Yuri schaute sie an, traurig nickte sie ihr zu. „Du wirst sehen, sobald die Polizei da ist, wird er wieder zurück kommen und wahrscheinlich irgendwelche schlechten Witze reißen, so wie immer..“ Yuri musste leicht lächeln, sie wusste, dass Davis wirklich so reagieren würde.

Tai legte seine Hände auf Mimi's Schulter. Er massierte sie leicht und gab ihr dann einen kurzen Kuss ins Haar. Mimi schaute kurz zu ihm und lächelte ihn schwach an. Sie hatte es geschafft, dass sich Kaori etwas beruhigte. Für ein paar Sekunden, schauten sich Tai und Mimi in die Augen, doch dann wendete sie sich wieder zu Kaori. Tai beugte sich kurz zu Mimi. „Ich lasse euch wieder kurz alleine.“ Mimi nickte ihm zu.

Tai ging zu Kari und Tk und setzte sich neben Kari. Er zog sie aus Tk's Armen in seine und strich ihr beruhigend über den Rücken. Kari liefen die ganze Zeit schon die Tränen, sie hatte richtige Angst. „Alles wird gut.. du brauchst keine Angst zu haben.. wir werden bald den Zug verlassen können.“ Kari hörte Tai fast gar nicht zu, sie war in einer Schockstarre, sie sah und hörte nur die Dinge, die sie auch wollte. „Die Dunkelheit...“ Sie zitterte und ihre Stimme hörte sich verzweifelt und ängstlich zugleich an. „Die Dunkelheit wird uns vernichten!“ Tai schaute zu Tk, er war ebenfalls verzweifelt. „Sie sagt nichts anderes mehr... die ganze Zeit kommt nur dieser Satz von ihr.“ Tai nickte ihm zu. „Und Ken?“ Tk seufzte nun und deutete mit dem Kopf zu Ken, der etwas weiter weg von Tk saß. „Auch nicht besser.. Yolei hat es nicht geschafft ihn zu beruhigen.. solange, nicht klar ist, was hier los ist, werden die beiden sich sicher nicht beruhigen.“ Tai nickte, sein Blick ging nun in die Menge. Während er versuchte Kari zu beruhigen, bemerkte er etwas merkwürdiges in der Menschenmenge. Er

übergab Kari wieder an Tk und ging sofort zu Izzy. Er flüsterte ihm dann was zu. „Hat die Polizei gesagt, wie lange sie brauchen werden?“ Izzy schüttelte den Kopf. „Sie schicken sofort jemanden los, kam es von der Zentrale.“ Tai hatte ein komisches Gefühl und schaute wieder in die Menschenmenge. „Tai ist was?“ Yolei stellte sich dicht neben Tai und folgte seinen Blick. „Ich hoffe nicht!“ Er schob sich an Yolei vorbei und steuerte die Menschenmenge an. „Tai soll nichts unüberlegtes tun.. jetzt bräuchten wir Matt hier.“ Yolei schaute nachdenklich in die Menge und bemerkte nun auch das, was Tai bemerkt hatte. „Mach keinen Mist Tai...“

Tai ging vorsichtig durch die Menschenmenge und hatte seinen Blick die ganze Zeit auf eine Person gerichtet. Er war sich sicher, dass die Person, der Grund für das alles sein musste.

Yolei musste schlucken, als sie sah, wie Tai immer näher auf diese Person zuing. Sie schaute dann kurz zu Izzy. Er war mal wieder mit seinem Laptop beschäftigt. Sie wendete ihren Blick wieder zu Tai. „Izzy!“ Izzy hob seinen Kopf und schaute Yolei an. „Was ist?“ Sie schaute besorgt zu Tai und hörte sich nun richtig ernst an. „Ruf nochmal die Polizei an und frag wo sie bleiben! Es ist ein Notfall!“ Verwirrt folgte Izzy nun Yolei's Blick und auch er begriff was nun hier los war.

„Mimi...“ Kaori die sich mittlerweile soweit beruhigt hatte, dass sie wieder sprechen konnte, schaute total erschöpft zu Mimi. „Was passiert hier gerade?“ Mimi schaute sie beruhigend an und versuchte irgendwie zu lächeln. „Wir warten nur darauf, dass es hier weiter geht.. ein Pannendienst kommt gleich und dann können wir weiter..“ Mimi's schlechte Gewissen konnte man ihr sofort ansehen und das merkte Kaori sofort. „Du lügst.. was ist hier los?“ Mimi wendete ihren Blick nach unten, sie wirkte dabei etwas traurig. „Ich weiß es selbst nicht.. aber ich bin mir sicher, dass sich das alles bald klären wird.“ Kaori war verunsichert, sie wollte Mimi glauben aber alles sprach dagegen. Mimi hob nun wieder ihren Kopf, sie schaute Kaori an und lächelte sie nun aufrichtig an. „Weißt du, ich habe keine Ahnung was hier los ist und was als nächstes passieren wird, weiß ich auch nicht, aber eins weiß ich, wir sind alle zusammen hier und egal was es ist, wir werden es heil überstehen... und in ein paar Wochen, werden wir darüber lachen.“ Mimi's ehrliche Art, tat Kaori gut und sie konnte sogar schwach lächeln. „Danke Mimi..“

Izzy legte sein Laptop auf die Seite, drehte sich dann um und schaute aus dem Fenster. „Izzy, es ist dunkel... man erkennt nichts.“ Cody musste seufzen, er konnte nicht verstehen, warum Izzy das tat. „Das ist also der Grund...“ Er setzte sich wieder normal hin und schaute Cody an. „Du hast Recht man erkennt nicht viel, aber genug um zu wissen, dass es keine Straße gibt, die hier hin führt.“ Cody war überrascht, dass Izzy das erkennen konnte. „Dann bedeutet es ja, dass wir bisher keine Hilfe bekommen haben, weil die Polizei erst einmal sich einen weg suchen muss, um hier her zu kommen.“ Izzy nickte ihm zu und nahm sich wieder seinen Laptop. „Genau so sieht es aus. Das heißt leider auch, dass wir nicht wissen, wie lange es dauern wird, bis die hier ankommen.“

„Kann ich dich was fragen?“ Sora schaute überrascht zu Yuri und nickte ihr dann zu. „Die Vorfälle von damals... ich weiß nicht genau was da war.. ich weiß nur, dass ihr alle was damit zu tun hattet.. bei den ersten Vorfällen, da war ich noch sehr klein, aber ich kann mich daran erinnern, dass ich auch im Fernsehturm festgehalten wurde.. und ich

kann mich daran erinnern, was ich gesehen habe.. diese Illusionen am Himmel..“ Yuri unterbrach sich kurz und holte einmal tief Luft, dann sprach sie ruhig weiter. „Ihr hattet Angst, dass ihr nie wieder zurück könnt.. aber trotzdem habt ihr weitergemacht, so als wäre alles vollkommen normal, wie habt ihr das geschafft? Und jetzt gerade.. wie könnt ihr alle so ruhig bleiben?“ Sora nahm vorsichtig ihre Hand und lächelte sie an. „Weil wir nicht alleine waren.. und weil wir jetzt auch nicht alleine sind.“ Yuri war etwas verwirrt, sie konnte nichts mit Sora's Aussage anfangen. „Weißt du Yuri.. wir kannten uns damals alle nur flüchtig.. Tk zum Beispiel kannten wir damals noch gar nicht, aber diese Reise, dieses Abenteuer, alles was wir damals erlebt haben, das alles hat uns alle miteinander Verbunden.. wir sind enge Freunde geworden, wir sind alle unterschiedliche Charaktere und jeder von uns hat gute und schlechte Eigenschaften, aber genau das ist es, was uns geholfen hat. Wir wussten zusammen können wir alles schaffen und deswegen konnten wir, obwohl wir wirklich kurz vorm durchdrehen waren, ruhig bleiben und deswegen können wir jetzt auch so ruhig bleiben.. weil wir wissen, dass wir nicht alleine sind.“ Kurz wurde sie Traurig, Sie musste an Biyomon denken, aber für Yuri lächelte sie sofort wieder. „Wir müssen einfach fest daran glauben..“ Yuri war sprachlos und auch beeindruckt. „Das ist also die Macht der Freundschaft.“

„Verdammt Izzy das hilft mir gerade überhaupt nicht! Wir brauchen einen richtigen Arzt und zwar sofort!“ Joe schrie Izzy übers Handy an. Die Aussage, dass es eventuell noch dauern könnte, brachte Joe richtig zum Verzweifeln. Davis verlor nun auch die restliche Farbe aus seinem Gesicht. „Mir wird schlecht..“ „Reißt dich verdammt nochmal zusammen Davis!“ Matt war richtig gereizt und ebenfalls etwas überfordert mit der Situation. „Ok Izzy, du hörst es, wir haben hier ein richtiges Problem, Davis ist kurz davor zu kollabieren und der Fahrer ist kurz davor zu sterben, Matt und ich sind Blutüberströmt und wir wissen nicht was wir hier noch machen sollen, ich habe schon so gut ich konnte Erste Hilfe geleistet, dazu kommt, dass ich mir verdammt nochmal Sorgen um Kaori mache, also sag mir was soll ich tun Izzy!!!!“ Joe hörte wie Izzy seufzte. „Kaori geht es besser, Mimi hat sie keine Sekunde aus dem Auge gelassen. Mach dir um sie also erst mal keine Sorgen.. ich finde es auch nicht gut, dass es noch dauern könnte, immerhin haben wir hier auch noch ein kleines ernstes Problem, um das sich Tai gerade versucht zu kümmern.“ Matt war auf einmal etwas skeptisch. „Sag mir bitte nicht, dass Tai jetzt irgendwelche Dummheiten anstellt!“ „Nein.. das nicht, aber..“ Izzy sprach nun richtig leise, damit die anderen es nicht mitbekommen sollten. Er erzählte von der Beobachtung, die Tai, Yolei und er gemacht hatten. „Tai hat es als erstes bemerkt, nur Yolei und ich wissen noch davon, wir wollen die anderen alle nicht verunsichern.. deswegen bitte bleibt wo ihr seid und Verhaltet euch so ruhig wie Möglich. Deswegen habe ich vorhin auch noch mal bei der Polizei angerufen.. In der Zentrale haben sie mir Versprochen, Bescheid zugeben, damit sich die Polizisten etwas beeilen..“ Davis riss die Augen auf, wenn er nicht schon auf dem Boden sitzen würde, dann wäre er spätestens jetzt zusammengebrochen. „Das ist ein Scherz.. ihr wolltet uns nur Angst machen oder?“ Matt und Joe schauten sich ernst an. „Leider ist es ernst, Tai beobachtet alles, aber was soll Tai schon ausrichten..“ „Verdammt.. wäre ich nicht Blutüberströmt, dann wäre ich jetzt zu euch gekommen.. Dann wären Tai und ich zu zweit..“ Matt biss sich wütend auf die Unterlippe, doch Joe schüttelte den Kopf. „Das hätte auch nichts gebracht... ich brauche dich hier.. Davis ist mit leider überhaupt keine Hilfe..“ Izzy seufzte noch einmal. „Ich melde mich wieder, wenn ich was neues weiß..“

Nachdem Izzy aufgelegt hatte, schaute er zu Yolei. „Ist was neues passiert?“ Sie schüttelte den Kopf und beobachtete weiterhin Tai.

„Na kleiner, was suchst du?“ Tai erstarrte als er auf einmal hinter sich jemanden hörte. Ihm lief es richtig kalt den Rücken runter, er blieb wie gelähmt da stehen. „Ich warte! Willst du mir nicht eine Antwort geben.“ Tai schluckte einmal und drehte sich vorsichtig um, er kam nicht zum Antworten, er blieb geschockt stehen, seine Augen weiteten sich vor Angst. „So kleiner, du tust jetzt schön, was ich dir sage!“ Tai schaute zum Messer, was der Typ vor ihm in der Hand hielt. „Ansonsten seid ihr alle tot!“